Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 29

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489574

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

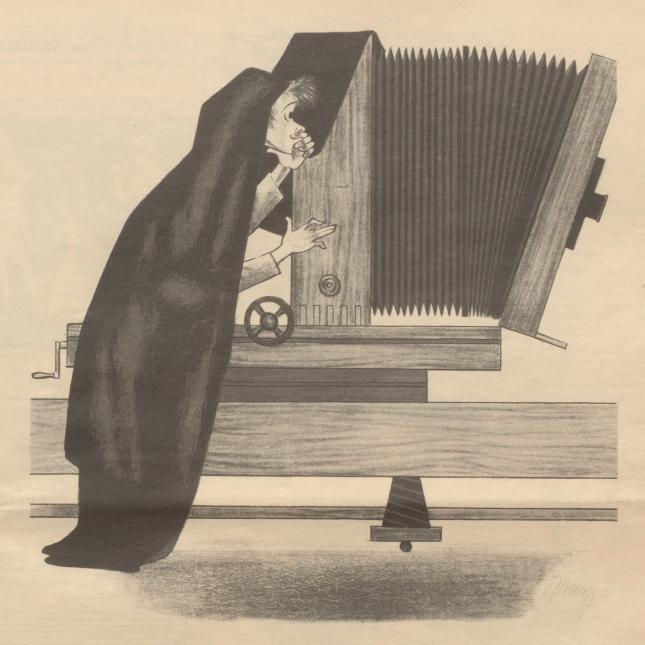
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nachwuchs im graphischen Gewerbe

nach einer Originallithographie von Bernhard Merz

Wilhelm Raabe bekam von einem völlig unbegabten jungen Manne ein Manuskript zur Durchsicht und Beurteilung zugesandt. Der Dichter sandte es einige Tage später mit folgendem Begleitschreiben zurück: «Sehr geehrter Herr! Sie übersandten mir Ihre Arbeit zur Durchsicht und Beurteilung zu. Ich mußte bemerken, daß Sie sehr viel darin korrigiert hatten, ganze Seiten waren durchgestrichen. Fahren Sie so weiter fort, dann kann ich Ihrer Arbeit gerne das Prädikat 'gut' geben.»





Rot: ein rassiger, echter Waadtländer

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein ÄG. Uster

